

## **FC Bad Lausick – Blau Weiss Bennewitz 4:4 (2:2)**

### **Spektakel ohne Happy End**

Es war gewiss kein Wetter was zum Besuch eines Fußballspiels einlädt aber dennoch sei die Frage gestattet was mit den Kurstädter Fans los ist?! Magere 40 Fans, selbst die Bundesliga Spiele im Sportcasino verfolgte später nur eine Handvoll Zuschauer, stellten einen neuen negativ Rekord auf. Befürchten sie dass in Bad Lausick nach stundenlangen Regen ohnehin nicht gespielt wird?

Jene die den Weg nicht gescheut hatten wurden mit einem (jungen) Derby belohnt das mit 8 Toren, 7 Gelben Karten (6 an die Spieler, eine sah FC Coach Thomas Klotz), einer Roten für Wurzens Roy Hantke und zwei mit Arm Verletzungen ausscheidenden Spielern alles enthielt was sich ein Fußballfan meist nur erhoffen kann!

Lausicks Trainerduo hatte eindringlich gewarnt die erfahrenen Gäste (7 der 12 Kicker waren über 30) an ihren hohen Heimleiten zu messen, vielmehr sei mit einer entschlossenen Truppe zu rechnen.

Als Danny Kamke nach 11 Minuten mit einem langen Zuspiel auf die Reise geschickt wird, den herauseilenden Rosenberger umspielt und von der linken Strafraumgrenze zum 1:0 vollendet, scheint das Konzept des FC schnell aufzugehen.

Doch genauso schnell zeigt sich auch das Konzept der Gäste: aus zumindest Abseitsverdächtiger Position geht es über rechts bis an die Auslinie, die Eingabe kann nicht geklärt werden, M. Neustadt bedankt sich aus rund 11 Metern mit einem Schlenzer unter die Latte ins Netz.

FC Keeper Pascal Naujoks war hier machtlos, steht danach weiter im Fokus als er zunächst gegen den frei, erneut Abseitsverdächtig, zum Schuss kommenden Böttcher mit dem Fuß klären kann (16.) und kurz danach wegen Handspiels außerhalb seines Strafraums die Gelbe Karte sieht (20.).

Es geht wild hin und her, zweimal steht den Gästen das Torgestänge bei als Marc Werner (22.) und Max Berthold (28.) zu genau Maß nehmen.

In Minute 30 wird die Partie zur Nebensache als FC Kapitän Eric Ziffert zwar spektakulär auf der eigenen Torlinie den Führungstreffer der Gäste verhindert, aber dabei auf einer Befestigungsschraube landet und sich eine offene Wunde am rechten Ellenbogen zuzieht.

Minutenlang muss der FC in Unterzahl spielen und kassiert prompt doch das 1:2 als Hantke auf der linken Seite viel zu viel Platz hat und den Ball technisch gekonnt über den etwas zu weit vor der Linie stehenden Naujoks ins Tor hebt.

Für Ziffert kam nun Florian Schmiedel in die Partie, der FC brauchte etwas um seine Reihen zu ordnen und dennoch sorgte, nachdem auch die Blau Weißen eine Eingabe von rechts nicht klären konnten, ein satter Schuss Andreas Streubels für den 2:2 Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel prüfte zunächst Hantke Lausicks Keeper (47.), dann stand auch dem FC die Querlatte bei als Böttcher zum Kopfball kam (51.). Nach einer knappen Stunde erwischte es mit D. Neustadt auch einen Bennewitzer Spieler, auch er musste mit einer Schulterverletzung vorzeitig in die Kabine.

Auch hier wiederholte sich die Szenerie denn auch die Kurstädter konnten die kurzzeitige Überzahl zu einem Tor nutzen als Kamke und Streubel auf der rechten Seite den Ball nach vorn treiben und in der Mitte Werner finden der zum 3:2 einschleibt.

Doch auch die erneute Führung bringt keine Ruhe in die Reihen des Gastgebers. Fast jeder Angriff der Gäste, meist einfach nach vorn oder Seitenverlagernd geschlagen, bedeutet Gefahr und innerhalb weniger Minuten gelingt es den Gästen daraus Profit zu schlagen.

Zunächst kommt eine Eingabe von der linken Torauslinie in die Mitte wo Kuntzsch nur noch den Fuß hinzuhalten braucht, dann bekommt man eine hohe Flanke von der rechten Seite nicht geklärt und der nachsetzende Jeurick vollendet im Nachschuss zur erneuten Bennewitzer Führung.

Die Hektik nimmt weiter zu, die Gäste reklamieren nahezu ununterbrochen sämtliche Einwürfe und Freistöße für sich und haben natürlich auch am erneuten Ausgleich des FC eine Menge auszusetzen.

Werner schraubt sich an der Torraumgrenze in eine hohe Flanke und köpft die Kugel unter Bedrängnis von Verteidigern und Torwart zum 4:4 ins Netz.

Das war wohl für Hantke etwas zu viel, anders ist sein rüdes Einsteigen gegen Kamke an der Seitenlinie, genau vor der Kurstädter Bank, nicht zu erklären. Dem Schiedsrichter blieb hier keine andere Wahl als die Rote Karte zu ziehen (87.).

Es blieb letztlich beim 4:4, ein Resultat was angesichts des Spielverlaufs in Ordnung geht, so richtig genützt hat es allerdings keinen der Kontrahenten.

**Bad Lausick:**

Naujoks, Richter, Wurche, Fliegner (73.Peter), Dust (80.Walter), Kamke, Ziffert (37.Schmiedel), Kalbitz, Streubel, Berthold, Werner

Schiedsrichter:	Fabian Görke (Naunhof)		
Zuschauer:	40		
Torfolge:	1:0	Kamke	11.
	1:1	M. Neustadt	14.
	1:2	Hantke	35.
	2:2	Streubel	45.+1
	3:2	Werner	61.
	3:3	Kuntzsch	73.
	3:4	Jeurick	77.
	4:4	Werner	83.

hpw